

Tierschutz-Einsatz in Rumänien



Ralf Seeger besucht Tierschützerin Gabi und ihre Straßenhunde.

Dass der tätowierte Spitzenboxer Ralf Seeger vor allem durch ein großes Herz für Tiere besticht, vermutet man zunächst nicht. Die Zustände der Straßenhunde in Rumänien bestürzen ihn jedoch so sehr, dass er sich zusammen mit seinen Freunden auf den Weg dorthin machen möchte, um dem Tierschützer Romulus Sale vor

Ort beim Bau des neuen Tierheimes "Casa Canelui" zu helfen und mit anzupacken.

Was die Männer dort erleben, übertrifft ihre schlimmsten Erwartungen und treibt selbst den gestandenen Kerlen die Tränen in die Augen.



Ralf Seeger besorgt einen Pass für Hündin Kessi.

Hoffnung für Kessi?

Ralf engagiert sich nicht nur für den Bau des neuen Tierheimes "Casa Canelui", sondern auch für weitere Tierschutzprojekte in der Umgebung. Diesmal will er bei Gabi's Bau nach dem Rechten sehen. Auf ihrem privaten Grundstück nimmt die Tierschützerin Straßenhunde auf, die nirgendwo sonst eine Chance hätten - wie eine junge Hundemutter, die zusammen mit ihren

Welpen einfach im Straßengraben entsorgt wurde.

Für Ralf und seine Männer nähert sich langsam das Datum der Abreise. Bevor sie nach Deutschland aufbrechen, steht noch ein Termin an. Die Hündin Kessi wurde vor einiger Zeit in einem alten Kesselhaus gefunden. In Deutschland soll ihr neues Leben beginnen, denn eine Frau aus Bielefeld wartet schon sehnsüchtig auf die alte Hündin. Vor der Ausreise muss Kessi noch ein Pass ausgestellt werden - denn ohne Papiere keine Ausreise für Kessi...